
Inhalt

Einleitung

Kapitel A: Unternehmensethik – Bedingungen und Ansprüche moralischer Vernunft in und von Unternehmen

- I. Begründungsprobleme der Unternehmensethik 9
Horst Steinmann/Albert Löhr
- II. Weltgesellschaft als Herausforderung
Und was wir dabei von Comenius, Kant und Luhmann
lernen können 39
Alfred K. Tremel
- III. Organisationsrationalität: Sind Organisationen vernunftfähiger
als Individuen? 54
Willi Küpper
- IV. Argumentieren als Durchsetzungsstrategie in Organisationen. . . 66
Gerhard Blickle
- V. Führung in der Lernenden Organisation 82
Rüdiger G. Klimecki
- VI. Unternehmensethik – Orientierung in der Krise 106
Wolfgang Nethöfel
- VII. Management und Menschenbild
Unvollständige Erwägungen aus christlicher Sicht 119
Andreas Pawlas
- VIII. Begründung und Lehrbarkeit ökonomischer Moral und Ethik
als pädagogisches Problem 141
Peter Kern
- IX. Moralisches Organisationslernen als Antwort auf das lern-
und bildungstheoretische Defizit der Wirtschafts- und
Unternehmensethik 165
Harald Geißler

X.	Die Entwicklung einer »Organisationsphilosophie« als Medium für die Steigerung ökonomischer Erfolgswirksamkeit und ethischer Reflexivität – Ein Fallbeispiel	223
	<i>Harald Geißler</i>	
Kapitel B: Managementverantwortung und Weiterbildung		
I.	Führungsethik in der Aus- und Weiterbildung von Managern . . .	243
	<i>Franz Pöggeler</i>	
II.	Moralische Entwicklung im Beruf und ethische Erziehung in der Berufsbildung Empirische Befunde und pädagogische Konsequenzen	268
	<i>Wolfgang Lempert</i>	
III.	Wirtschafts-, Unternehmens- und Führungsethik – eine gute Gelegenheit zur moralischen Bildung von Führungskräften? . . .	283
	<i>Thomas Retzmann</i>	
IV.	Personalentwicklung und Managementbildung	307
	<i>Dieter Wagner</i>	
V.	Managementbildung – »Education permanente« zur Ermöglichung eines reflexiven Umganges mit neuen Herausforderungen oder Modeerscheinung	328
	<i>Jendrik Petersen</i>	
VI.	Das Legitimationsproblem in der betrieblichen Weiterbildung . .	351
	<i>Wolfgang Wittwer</i>	
	Kurzbiographien	365